

251.
Dover Nov. 170
4/1 1816

Winn in A. Province den 13^{ten} Septbr 1816

Respectvolles Schreiben
Herrn Dr. J. J. ...

Es sind bey nahe 2 Jahre, daß ich Ihre Excellenz, may Hoch
Ehren gesehnen, aber Niemand wußte, daß Sie sich zu
seltener Zeit so schnell aus New York bey den Gütern ver
in wie demselben leben, begierig, allein, daß, so überall
sich findet, daß die besten der Menschheit sind, die nicht
sagen und belange Sie das größte, was, ob Sie das oder lebendig
sind, zu schreiben. Ihre Excellenz, und begierig, mein ge
maßt, fleißige Güter, und von einem all erhaben, die
land angeht, bezieht, sich wieder, um sein Glück zu beschreiben
dasin. Nicht weil er mit einem sehr großen in unsern Provinzen
sich, sondern weil er wichtig ein gutes Leben, diesen
fleiß, gute Gründe und wichtige Beschreibungen besteht, dann
ich Ihre Excellenz diesen jungen Mann empfand. Wie ich mit
reden über sich und von sich den selben da wiederholt, aber
mich, sich und die selben eigentümlich eingewidmet, daß es
nicht befragt allerdings nicht geben, und ich Kommande, so klein

Handwritten text at the top of the page, possibly a header or address, which is mostly illegible due to fading and bleed-through.

von Konstatz, sich wieder nach England zu begeben, ganz nicht
bewilligen. Ich bin nicht davon, Konstatz zu sagen, so Sie es ihm
wollen, nicht selbst zu schreiben, und auch nicht Briefe werden in
meine drei Gefallen, die ich an Sie abzugeben habe, zu schicken.
Es ist klein überflüssig auf, Ihnen von Wien, und von mir selbst, die
sich selbst zu sagen. Ich bin & gabschewen, daß ich Mathese die
Lassen habe. Was hätte demnach gelehrt, daß ich so viele Tage
nicht zu lesen wüßte? und was geht den Herren, schließlich nicht
für zu erwarten. Ich würde mir, Madame Janitsch und ich, von
Ihnen, Hoffen auf zuwilen auch Sie, daß Sie ^{immer} sich selbst, von
mir nicht bescheiden. Schreiben Sie und soll und immer von der
Konstatz und Konstatz, selbst abzugeben, somit in der

Lein Golling

gesehen, von einem
Johann Peter Golling